

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

108 (19.4.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Viertes Blatt.

Sonntag den 19. April

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 24505. I. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks.

Nachdem der Zeitpunkt für die Neuwahlen zum Reichstag durch kaiserliche Verordnung vom 28. v. Mts. auf den 16. Juni ds. Js. festgesetzt worden ist, hat Großh. Ministerium des Innern auf Grund des § 8 des Reichstagswahlgesetzes vom 31. Mai 1869 (Ges. u. B.D.Bl. 1870, Beilage zu Nr. LXXI S. 73) und des § 2 des dazu erlassenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Ges. u. B.D.Bl. 1870, Beilage Seite 76) bestimmt, daß die **Auslegung der Wählerlisten** am

Montag den 18. Mai ds. Js.

zu beginnen hat.

Indem wir bezüglich der **Aufstellung** der Wählerlisten auf unsere Bekanntmachung vom 28. März ds. Js. Nr. 20013 I. (Karlsruher Tagblatt vom 29. März ds. Js. Nr. 88, viertes Blatt) Bezug nehmen, weisen wir die Gemeinderäte auf folgende Punkte zur genaueren Beachtung noch besonders hin:

1. **Nach vor Beginn der Auslegung** ist die nach § 2 des Reglements vorgeschriebene Bekanntmachung unter Hinweisung auf § 3 des Reglements, sowie unter Angabe des Lokals, in welchem, und der Stunden, während welcher die Auslegung stattfindet, in ortsüblicher Weise zu erlassen.
2. Die **Auslegung selbst** ist **pünktlich** auf den genannten Tag zu vollziehen.
3. Die Auslegung hat **an acht aufeinanderfolgenden Tagen** — also auch an dem in die Auslegungsfrist fallenden Sonntag und am Himmelfahrtstag — während den üblichen (bezw. für den Sonntag und den Feiertag besonders festzusetzenden) Geschäftsstunden stattzufinden.
4. **Am Montag den 8. Juni ds. Js., als an dem 22. Tage nach Beginn der Auslegung**, sind die Listen nach Vorschrift der §§ 2 und 4 des Reglements abzuschließen und zu beurkunden.

Zu diesem Zwecke sind die Listen von dem Gemeindevorstande mit einer Bescheinigung darüber zu versehen, daß und wie lange die Auslegung stattgefunden hat, sowie daß die in §§ 2 und 8 des Reglements vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachungen rechtzeitig erfolgt sind.

5. Nach § 5 des Reglements ist das **Hauptexemplar** der Wählerliste von dem **Gemeinderat sorgfältig aufzubewahren**, dagegen das **zweite Exemplar der Liste**, welches gleich wie das Hauptexemplar **genau am 22. Tage nach dem Beginn der Auslegung** (d. i. am 8. Juni ds. Js., siehe oben Ziffer 4) mit der Unterschrift des Gemeinderats abzuschließen ist und auf welchem außerdem noch die **völlige Uebereinstimmung** mit dem Hauptexemplar durch den Gemeinderat amtlich zu beglaubigen ist, **dem Wahlvorsteher behufs Benützung bei der Wahl** zuzustellen.

6. **Im Falle von Einsprachen gegen die Wählerlisten** ist nach Vorschrift des § 3 des Reglements zu verfahren.

7. **Bei etwaigen Berichtigungen der Wählerlisten, welche übrigens nach dem 8. Juni unter keinen Umständen mehr erfolgen dürfen**, sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums der erfolgten Berichtigung kurz zu vermerken und die etwaigen Belegstücke dem Hauptexemplar der Wählerliste beizufügen.

Den Gemeinderäten wird die genaue Beachtung der angeführten, sowie der übrigen Vorschriften des Reichstagswahlgesetzes und des Reglements dazu zur besonderen Pflicht gemacht.

Am 18. Mai ds. Js. ist die erfolgte Auslegung der Wählerlisten umgehend hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 17. April 1903.

Großh. Bezirksamt.

Föbrenbach.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, 20. April, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug einer Herrschaft Schillerstraße 24, 3. Stock, öffentlich

gegen bar versteigert:

- 1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Buffet, 1 Vertikal.
1 Spiegelschrank, 1 Chiffoniere, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 3 Nachttische,
1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Schreibstuhl, 1 Spiegel mit Konsole, Garderobe-
ständer, weiße und farbige Vorhänge mit Zubehör, 2 Bettstellen mit Kissen,
Matrassen und Polstern, 1 vollständiges Dienbotenbett, Handtuchständer, 1 Bett,
3 Ledersühle, 2 Rohrühle, 1 Tisch mit Decke, 1 Tisch, Spiegel, Bilder,
Teppiche, Läufer, Bettvorlagen, Einleuchtständer, Schmel, Kohlenbehälter u. Gimer,
Ofenvorsätze, Bürstenhalter, Dosen, Waschgarnituren, Lampen; **Küche:**
1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, Schuhschrank, 1 Küchentisch, 1 eis. Herd, Messing-
pfannen, Küchengeräte, Zuber, Küchengeschirr und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator.

Badischer Frauenverein.

Heute früh 2 Uhr wurde im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier die

Schwester Anna Luise Weiß

von ihren langen, mit rührender Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
In der Dahingeshiedenen verlieren wir eine noch junge Schwester, welche bei ihren
vorteilhaftesten Charaktereigenschaften, bei ihrer Hingebung und ihrem Eifer eine tüchtige
Krankenpflegerin zu werden versprach.

Der Vorstand und die Mitschwester werden der Entschlafenen ein treues An-
denken bewahren.

Karlsruhe, den 18. April 1903.

Der Vorstand der Abteilung III.

Die Beerdigung findet am Montag den 20. April, nachmittags 4 Uhr, von der
Friedhofskapelle aus statt.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 36** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

* **Angartenstraße 73**, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— **Bernhardtstraße 19**, gegenüber der kathol. Kirche, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. August d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Blumenstraße 25** ist im 2. Stock die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, sowie Anteil am Trockenspeicher, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Durlacherstraße 14** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

* **Gerwigstraße 12**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Herrenstraße 17, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Lammstraße 8**. Besichtigung nur nachmittags von 2—6 Uhr.

* **Hilbstraße 11, Mühlburg**, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.1. **Kurbenstraße 7** ist der dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, einer Mansarde und einer Dachkammer mit üblichem Zugehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—4 Uhr. Näheres Rießstraße 10.

— Leopoldstraße 23 ist im 4. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende, unmöblierte Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit Küche und Wasserleitung, auf Juni zu vermieten. Anzusehen jeden Montag.

* Lessingstraße 9 ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4-6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr oder 3-6 Uhr. Näheres parterre.

* Scherrstraße 18 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

* Schützenstraße 42 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

* Schützenstraße 81 ist der 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres 2. Stock, Seitenbau.

* 3.1. Werderstraße 84 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Westendstraße 23 ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Wielandstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Wielandstraße 18 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Wilhelmstraße 21 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre, Vorderhaus.

* Bähringerstraße 52 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgasanlage, wegen Wegzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine schöne Mansarden-Wohnung (Glasabschluss) von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 80 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 25b,

schönste Lage der Stadt, vis-à-vis Wald, ist in neuem Haus eine moderne Wohnung: 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher, 1 Treppe hoch, sehr preiswert auf 1. Juli zu vermieten, event. auch früher oder später. Zu erfragen Kaiser-Allee 25b, parterre.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

Wohnungen per sofort oder später:

Uhlandstr., II. St., 2 Z., möbl.	Preis 600 Mk.
Körnerstr., III. St., 3 Zimm., Zubeh.	400 "
Stefanienstr., Bel.-Etage, 3 Z., sch. B.	650 "
Leopoldstr., Laden, 3 Z., sch. Wohn.	900 "
Lessingstr., part., 4 Z., sch. Wohn.	730 "
Sofienstr., II. St., 4 Z., Bad, Ball.	720 "
Körnerstr., III. St., 5 Z., electr. Licht	600 "
Buttichstr., part., 5 Z., sch. Wohn.	700 "
Goethestr., III. St., 5 Z., sch. Wohn.	850 "
Akademiestr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	950 "
Eisenlohrstr., Hochp., 4 Z., Bad, sch. B.	1000 "
Lessingstr., Bel.-Etage, 5 Z., Bad, sch. B.	1000 "
Friedenstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	950 "
Beierth. Allee, part., 5 Z., B., sch. B.	1000 "
Nellenstr., II. St., 5 Zimm., sch. B.	1000 "
Akademiestr., II. St., 6-7 Z., B., kompl.	1300 "
Waldhornstr., am Schloß, IV. St., 7 Z., Bad, komplett	1250 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Ball., Ver.	1600 "
Karlstr., Hochp., 6 Z., gr. helle B.	1300 "
Karlstr., II. St., 7-8 Z., gr. helle B.	2000 "
Westendstr., II. St., 10 Z., B., sch. B.	2400 "
Marktplatz, Bel.-Etage, 11 Zimm., Bad, schöne Wohn.	2800 "
Goethestr., part., Laden, 2 Z., Küche	520 "
Hirschstr., III. St., 4 Zimm., Balkon	720 "
Kriegstr., IV. St., 3 Z., nette Wohn.	400 "
Klauprechtstr., III. St., 5 Z., Bad	880 "
Lessingstr., III. St., 5 Z., Bad, sch. B.	650 "

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt kostenlos

Expeditionsbureau u. Wohnungsbemittl.

D. W. Winderker,

Kaiserstraße 225.

3.1. Marktgrafenstraße 43 ist eine Mansardenwohnung samt Zugehör per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit Balkon, Badezimmer, Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten: Hirschstraße 10, nächst der Kaiserstraße. Zu erfragen parterre. *2.1.

Großer, schöner Laden

mit modernen Schaufenstern, Kaiserstraße, Schattenseite, zwischen Lamm- u. Waldstraße, für Spätjahr 1903 zu vermieten. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden, worin 14 Jahre mit gutem Erfolg ein Kurzwarengeschäft betrieben wurde, ist mit Wohnung per sofort zu vermieten, könnte eventl. auch käuflich erworben werden. Offerten unter Nr. 3514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder per 1. Mai billig zu vermieten: Waldstraße 11, Hinterhaus, parterre.

* Winterstraße 46 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Uhlandstraße 20 ist im 1. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, schönes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 66 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort oder 1. Mai billig an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen bei Ph. Bollmer, Bähringerstraße 15 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a, parterre.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. In schöner Lage, Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

5.1. Zwei gut möblierte, freundliche, ineinandergelagerte Zimmer mit Eingang vor dem Treppenabschluss in gutem Hause und bester Lage sofort zu vermieten. Näheres Rondellplatz 24, 3 Treppen.

* Ein großes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, sehr möbliert, sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

* Möbliertes, schönes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Preis mit Kaffee 14 Mark. Näheres Ritterstraße 10/12, Hinterhaus, 3 Treppen.

* Kaiserstraße 134 sind im Hinterhaus, 2. Stock, 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Preis mit Frühstück 15 Mk. Näheres Ritterstraße 10/12 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Aussicht in Garten. Näheres Herrenstraße 48, Seitenbau, 3. Stock.

* Ein schönes, helles Zimmer mit zwei guten Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Brauerstraße 3, 4. Stock.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, sind zwei einfenstrige, gut möblierte Zimmer, eines sofort und eines auf 1. Mai zu vermieten. Ruhig und ungeniert zu wohnen.

* Kaiserstraße 33 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Schillerstraße 30

ist im 4. Stock des Vorderhauses links ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person billig zu vermieten.

Unmöbliertes, helles Zimmer

ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 62, Hinterhaus, 3. Stock.

* Steinstraße 9, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein Zimmer mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist um den billigen Preis von 10 Mk. per Woche zu vermieten: Eingang Sofienstr. 65, zwei Treppen hoch.

Schlafstellen mit Kost.

* Kaiserstraße 33 sind im 5. Stock zwei schöne Schlafstellen mit Kost an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Auch ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten abzugeben.

Für Vereine und Korporationen.

3.1. Großer, heller Saal, für Singen, Fechten und Tanzen sehr geeignet, in günstiger Lage zu vermieten. Offerten unter Nr. 3523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mansardenstübchen,

möglichst separat, sauber, trocken und licht, von einem anständigen Mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 bis 12000 Mk.

auf gutes Objekt zur II. Stelle von Privatm. auszuliehen. Offerten unter Nr. 3497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

können sofort zu 5% auf eine sichere II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler ausgeteilt werden. Offerten sind unter Nr. 3520 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

10000-20000 Mark

sind auf gute zweite Hypothek von Selbstdarleher alsbald auszuliehen. Auch wird ein nachweisbar guter Restkaufschilling angenommen. Offerten bittet man unter Nr. 3512 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000 Mark

auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2% sofort zu vergeben. Offerten wolle man unter Nr. 3526 an das Kontor des Tagblattes richten.

24000 Mark,

auch geteilt, auf II. Hypothek auszuliehen. Zins 4 3/4%. Auch könnte Restkaufschilling übernommen werden. Gesf. Offerten unter Nr. 3527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000-40000 Mark

auf II. Hypothek in einem oder zwei Posten — gute Stadtlage — zu 5%, vielleicht auch 4 3/4%, per sofort an nur pünktlichen Zinszahler auszuliehen. Restkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 3522 im Kontor des Tagblattes abgeben.

5000 Mk. werden auf II. Hypothek aufgenommen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 3521 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Mark 40000.—

als I. Hypothek auf Wohnhäuser aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet sofort Stelle. Näheres bei A. Simon, Erbprinzenstraße 40.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Adlerstraße 15, parterre.

* Gesucht auf 1. Mai in einen kleineren, besseren Haushalt ein zuverlässiges, ehrliches Mädchen, das auf längere Dienstzeit reflektiert, die einfache Küche versteht und pünktlich die Hausarbeit besorgt. Zu melden Jollystraße 18, 1. Stock, von 10-5 Uhr.

Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Dirschstraße 28. Telefon 1293.

Tüchtiger Schreiner.

21. Für eine Bauwerkstatt wird ein im Aufreihen und Zuschneiden geübter Schreiner, der auch in Abwesenheit des Meisters das Geschäft führen kann, sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

per sofort ein gefittes, tüchtiges Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte willig besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 153 II.

Auf 1. Mai

wird ein jüngeres, anständiges Mädchen für die häusliche Arbeit zu einer kleinen Familie gesucht: Baldhornstraße 14, 2. Stock links. 21.

Gesucht

für sofort ein zuverlässiges, williges Mädchen für alle Hausarbeiten. Näheres Dirschstraße 73 im 4. Stock.

Ein Dienstmädchen,

welches schon gedient hat, gesucht: Lachnerstraße 7 im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im 2. Stock.

Köchin.

21. Eine tüchtige, selbständige Köchin wird für ein kleineres, besseres Restaurant gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amme.

* Eine gesunde Amme zu einem sechs Wochen alten Kind gesucht. Offerten unter Nr. 3519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezier-Lehrling

gesucht bei sofortiger Vergütung von **A. Diebold**, Zimmer- und Möbeltapezier, Beierthaim, Bürgerstraße 97.

Maler-Lehrling.

21. Sohn achtbarer Familie, welcher Lust hat, das Maler- und Tüncher-Handwerk gründlich zu erlernen, findet Lehrstelle bei **Karl Oberle**, Malermeister, Karlsruhe, Hebelstraße 1.

Konfektion.

* Ein braves Lehrling wird sogleich oder später angenommen: Blumenstraße 27 im 3. Stock. Ein solider

Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 140.

Hausbursche gesucht.

Zuverlässiger, tüchtiger Hausbursche zu sofortigem Eintritt gesucht: Zähringerstraße 63, Laden.

Hausbursche

* Ein junger fleißiger Hausbursche wird für sofort gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Kantine zu vergeben.

21. Für den Betrieb der Kantine für meine Arbeiter suche ich eine tüchtige, alleinstehende Frau eventl. K. Familie, welche Wohnung in der Fabrik erhalten. Näheres bei **E. Meinzer**, Ecke Roon- und Boeckstraße, Fabrikbureau.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau nimmt noch einige Kundenhäuser im Waschen und Bügeln an; dieselbe geht auch als Aushilfe in Küche. Zu erfragen Werderstraße 60, Hinterhaus, parterre.

Nähmaschinen

werden gründlich gereinigt und repariert von **W. Förderer**, Mechaniker, Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock.

Gefunden.

* Ein Pelzcollin ist gefunden worden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **Ph. Vollmer**, Zähringerstraße 15, 2. Stock.

Gefunden

wurde Donnerstagabend ein Geldbeutel mit Inhalt. Abzuholen gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 33, Hinterhaus im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein kleines Haus mit Garten im westlichen Stadtteil ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kohlengeschäft zu verkaufen.

Ein seit mehreren Jahren bestehendes kleineres Kohlengeschäft ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes auf dieses Frühjahr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *21.

Bauplätze

sind an der verl. Sofienstraße aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3518 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine Singer-Nähmaschine, Fußbetrieb, schön und gut, zu 20 M., und eine Hand-Nähmaschine sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof. Dasselbst ist eine schöne Zither zu verkaufen.

* Ein feiner mittelfarbiger, englischer Anzug u. ein Summi-Mantel, für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 24, drei Treppen hoch.

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Möbel.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel sowie ganze Aussteuerungen kauft man gut und billig bei **Jos. Kirrman**, Hebelstraße 4.

Zwei 1/2 Jahr alte Dachshunde,

Prachtexemplare, von prämierten Eltern stammend, stubenrein und suchsfrei, werden abgegeben und wird darauf gesehen, daß dieselben in gute Hände kommen. Preis Stück 10 Mark. Offerten von Liebhabern erbeten unter Nr. 3516 an das Kontor des Tagblattes.

Rehpinscher,

schönes Tierchen, sehr treu und wachsam, ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 10, Hinterhaus, 3. St.

Hunde-Verkauf.

* Schützenstraße 83 sind 3 vielfach prämierte weiße Seidenspinner zu verkaufen. Zu erfragen im 1. Stock.

Hoppelle

Können wieder bestellt werden, per Sack 65 M., bei Mehrabnahme 60 M. Bestellungen werden gefälligst Waldstraße 64 im Laden entgegengenommen.

Zwiebeln und Knoblauch.

* Verkauft Zwiebeln per Pfd. 5 M., Knoblauch per Pfd. 25 M.

Friedr. Zeltmann, Schützenstraße 83 im Laden.

Chinesischer Tee

in besten gesiebten Qualitäten und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und 3.1. Kronenstrasse.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Australische Äpfel

empfehlen

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Überall zu haben!

Kalodont

unentbehrliche 2.1.

Zahn-Crème.

Hervorragende Hygieniker bestätigen, dass eine sorgfältige Pflege der Zähne und des Mundes unerlässlich für unsere Gesundheit ist. Namentlich Magen-Krankheiten können so verhindert werden. Als bewährtestes Mittel hierzu erweist sich „Kalodont“, welches die antiseptische Wirkung mit der notwendigen mechanischen Reinigung der Zähne in vorzüglicher Weise verbindet.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick

Annahme für Karlsruhe

bei

Ludwig Oehl Nachfolger,
116 Kaiserstrasse.

Portogebühren

werden seitens der Annahmestelle 85. nicht erhoben.

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Institut Friedländer.

Institut Friedländer.

Alle Lehrbücher sind neu und teilweise billiger antiquarisch vorrätig bei 2.1.

Müller & Gräff,

Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6 u. Westendstr. 63.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bet
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Piano-Reparaturen
aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste
ausgeführt von
J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldstraße 2 (Kunstverein).

Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Alex. Müller,
7 Amalienstraße 7.
Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Plage in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden,
sowie kombinierten Herden für Gas und
Kohle. Gasherde.
Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
Garantie.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Herdschiffe,
Kupfer, emailliert
und verzinkt, in
alte und neue Herde
2.1. empfiehlt
Aug. Thömmich,
Eisenwarenhandlung,
Markgrafenstr. 32
(am Lidellplatz).

**Mannheim-Heidelberg Portland-
Zement,**
La Waffelnheimer Kalkzement,
Zementfarben,
Baugips, Form- und Marmorergips,
feuerfeste Erde und feuerfeste Steine
ab Fabriken und ab hiesigem Lager empfängt billigst
6.4. **Otto Mayer,**
Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße 20.
Zu den 3 Lilien.
Heute abend:
Schenschwanzsuppe.

In unserem Verlage ist erschienen und durch
jede Buchhandlung zu beziehen:

Handausgabe
des
Einkommensteuergesetzes
nebst
Vollzugsverordnung u. Dienstabweisung.
Geb. 8° 84 Seiten.
— **M. 1.20.** —
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Der
Handarbeitsunterricht
in der
Frauenarbeitschule und im Haus
in vier Teilen.
Herausgegeben
von
Katharina Bedenk,
Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von
Arbeitslehrerinnen,
und
Mathilde Bedenk,
Vorsteherin der Frauenarbeitschule
zu
Karlsruhe.

1. Teil: Handnähen M. 1.60.
 2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
 3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.
 3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.
- Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.
k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1897

WIENER MODE
mit der Unterhaltungsbeilage
„Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:
„Für die Kinderstube“.
Monatlich ein reich illustriertes Heft.
Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
Vierteljährlich M. 2.50.

Schnitte nach Maß.
Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wo-
durch die Anfertigung jedes Toilettenstücks im Hause ermöglicht wird
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.
In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
Dritte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Karlsruher Männerturnverein.
Gut Heil!
Am Montag den 27. April, abends
nach dem Turnen, findet im Moninger
(Konfordiasaal) eine
außerordentliche
General-Versammlung
statt.
Tagesordnung:
Antrag auf Aenderung der Satzungen.
Neuwahl des Knechtwirts.
Ehrung von Mitgliedern.
Der Turnrat.

Theater im Apollosaal,
Marienstraße 16.
Sonntag den 19. April 1903,
nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr:
Große Doppel-Vorstellung.
Nachmittags 4 Uhr für Kinder:
(kleine Preise)
Hänsel und Gretel.
Märchen in 5 Akten.
Abends 8 Uhr für Erwachsene:
(Theaterpreise)

Ein geplagter Ehemann
oder
Wirrwarr in allen Ecken.
Große Posse in 5 Akten.
In den Zwischenakten:
Allerliebste Gesangsvorträge
der kleinen Käthe Dennig.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 19. bis mit 25. April:
Paris!
Hochinteressant. Neue Aufnahme.
Heirat sucht häuslich erwogene Dame.
Vermögen 40000 Mark.
Herren (auch ohne Vermögen) aber guten Charakter
erhalten Näheres a. Bild durch „Glückstern“,
Berlin S. 42.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 18. April.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 10 Uhr den königlich Preussischen Gesandten von Eisenbecher, welcher sich vor Antritt einer längeren Urlaubsreise nach Italien verabschiedete. Danach erteilte Seine Königliche Hoheit den nachgenannten Personen Audienz: dem Universitätsprofessor Dr. Nikolaus Müller in Berlin, dem Amtmann von Witzleben in Karlsruhe, den Professoren Dr. Zimmermann in Mannheim, Dr. Hofmann, Dr. Eckert und Schmid in Pforzheim und Börlacher in Stillingen, dem Finanzassessor Sticks in Mannheim, dem Forstassessor Spitzmüller in Bruchsal, den Fabrikanten Stöffler und Fühner in Pforzheim, dem Kaufmann Kreizner in Wiesbaden, dem Buchhändler Gräff in Karlsruhe; ferner dem Amtmann Dr. Seubert in Lörrach, dem Professor a. D. Dr. Bächle in Freiburg, dem Garnisonbauinspektor Weinlig daselbst, dem Stationskontrollleur Kleig in Lahr und dem Hauptlehrer a. D. Dammert in Freiburg. Hierauf meldeten sich folgende Offiziere: Oberstleutnant a. D. Freiherr von Bleul in Wiesbaden, Major z. D. von Gilsa, Kommandeur des Landwehrbezirks Bruchsal, bisher Bataillonskommandeur im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, Leutnant Borck vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111, bisher im Grenadier-Regiment König Friedrich I. (4. Ostpreussischen) Nr. 5 und kommandiert zur Unteroffizierschule Stillingen, Leutnant Buchholz vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111, bisher kommandiert zum Kadettenhaus in Coeslin und Leutnant Kurz im gleichen Regiment, bisher Portepce-Unteroffizier im Kadettenkorps. Sodann empfing Seine Königliche Hoheit den evangelischen Pfarrer Gelpke bei dem hiesigen Kadettenhaus, der sich zum Divisionspfarrer der 31. Division in Straßburg ernannt meldete. Die Empfänge dauerten bis 3/4 Uhr. Bald nach 8 Uhr empfingen ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin den königlich Preussischen Staatsminister Dr. Studt, welcher dormalen in Baden weilte und auch dahin zurückkehrte.

Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. April d. J. anädligst geruht, dem Vorstand der Großh. Landesgewerbehalle, Hofrat Professor Dr. Heinrich Reibinger den Titel als Geheimrat Hofrat zu verleihen.

Mit Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. April 1903 ist die erledigte Bezirkstierarztstelle in Ueberlingen dem Bezirkstierarzt Dr. Heinrich Dörwächter in Neustadt übertragen worden.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 10. April d. J. wurde Betriebsassistent Karl Kamenzin in Mannheim nach Blüdingen versetzt. (Karlsruh. Ztg.)

Im Sommer d. J. findet im Ausstellungspark Carl's Court in London SW. eine internationale Feuerverhütungsausstellung statt, mit der in der Zeit vom 7. bis 10. Juli d. J. auch ein internationaler Feuerverhütungs-Kongress verbunden ist. Das Unternehmen ist zwar ein privates, es gilt aber finanziell als gut fundiert. Eine Beteiligung der deutschen Interessentkreise wird von sachkundiger Seite mit der Begründung empfohlen, daß die Ausstellung angesichts der Ueberlegenheit des deutschen Feuerlöschwesens der deutschen Industrie eine günstige Gelegenheit bietet, sich den englischen Markt für Feuerlöschgeräte und feuerfichere Baukonstruktionen zu erschließen. Das englische Feuerlöschwesen bedürfe einer völligen Umgestaltung und es sei nicht ausgeschlossen, daß zum Mindesten in den ersten Jahren größere Anschaffungen in Deutschland gemacht würden. Aus dem gleichen Grunde wolle sich die amerikanische Industrie umfangreich beteiligen. Es ist deshalb auch bereits von einer Anzahl deutscher Fabrikanten eine Beteiligung in Aussicht genommen in der Form einer gemeinsamen Ausstellung in einer nur für Deutschland bestimmten Halle, und es hat sich zu diesem Zwecke ein Komitee gebildet, an dessen Spitze Branddirektor Giersberg in Berlin SW., Lindenstraße 41, steht. Etwaige Anfragen sind an dieses Komitee zu richten; das Programm für die Ausstellung und den Kongress kann in der Landesgewerbehalle eingesehen werden. (Karlsruh. Ztg.)

Personalmeldungen

aus dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Ludwig, Buchh.-Assistent, zum kais. Bankbuchhalter ernannt.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:

Heise, Buchh.-Assistent, zum kais. Bankbuchhalter, und Aue, Bankblätler, zum Buchh.-Assistenten ernannt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 17. April.

Schon seit längerer Zeit stahl ein hiesiger Bäckerlehrling aus dem Kartten eines anderen Bäckerburschen, während er denselben in der Freydorfstraße stehen hatte und seine Kundschaft bediente, Backwaren und ebenso entwendete er aus Säcken die schon zugestellten Brötchen, um sich durch deren Wiederverkauf Geld zu verschaffen. — Am 13. d. M., nachmittags, wurde vor einer Wirtschafft in der Gottesauerstraße ein Fahrrad, Marke Cleve-Pfeil, mit der Fabrik-Nr. 32205 und der Polizei-Nr. 8491 gestohlen. — Eine Dirne aus Basel wurde festgenommen, weil sie in der Nacht zum 16. d. M. einem Manne aus seinem Portemonnaie ein Zwanzigmarksstück entwendete.

Karlsruhe, den 18. April 1903.

Vom 4. bis 16. Januar l. J. logierte sich in einem hiesigen Gasthaus ein Kaufmann aus Wüdingen ein und als er 18 Mark schuldig war, ist er ohne zu bezahlen heimlich verschwunden. — Ein Kaufmann aus Tübingen zeigte einen Kollegen in Stuttgart wegen Betrugs an, weil er ihm ein hier neu errichtetes Kaufm. Stellenvermittlungsbureau nach einigen Tagen seines Bestehens für 3400 Mark gegen Barzahlung verkaufte und ihm, wie er behauptet, verschwiegen, daß die Konzeption nur unter der Beschränkung erteilt wurde, daß bei einem alsbaldigen Wiederverkauf des Bureau der Käufer die Konzeption nicht erhalten wird. — Am 6. d. M. wurde auf dem großen Exerzierplatz eine S-Trompete mit der Grabierung: „I. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, Stark, Instrumentenmacher“, gestohlen. — In der Brunnenstraße schnitt am 16. d. M., früh, ein Unbekannter, sehr wahrscheinlich ein Italiener, andern ital. Arbeitern 2 Handkoffer auf und entwendete daraus ein Bündel Kleidungsstücke im Werte von etwa 50 Mark. Er wurde aber dabei verjagt und mußte die bereits gestohlenen Kleider wieder im Stiche lassen. — Wegen Körperverletzung wurde ein Tagelöhner angezeigt, weil er ohne Anlaß einem andern Arbeiter mit einem Schlagring mehrmals auf den Kopf schlug, daß er 5 Wunden davontrug, die er sich im Krankenhaus verbinden lassen mußte. — Zu derselben Zeit erhielt eine Einlegerin in einem Lokal in der Durlacher Allee von einem Pader mit einem Farrenschwan einen Schlag auf den Kopf, daß sie eine 5 cm lange und bis a f den Knochen reichende Verletzung erlitt, welche sie sich zunähen lassen mußte. — Verhaftet wurde ein jugendlicher Kaufmann aus Oberrhein, der am 1. d. M. der dortigen Krankenkasse der Tischler-Zunftung 56 1/2 Mark unterschlug.

Tagesordnung des Schwurgerichts

für das II. Quartal 1903.

Montag den 20. April, vormittags 9 Uhr. Tagelöhner Jakob Bollmer von Kork, wegen mehrfachen Straßenraubs.

Montag den 20. April, nachmittags 4 Uhr. Feinmechaniker Karl Friedrich Bess von Pforzheim, wegen Münzverbrechens.

Dienstag den 21. April, vormittags 9 Uhr. Kaufmann Maximilian Gust. Emil Hirtler von Nastatt und Kaufmann Lothar Dominikus Hirtler von Pfaffenweiler, wegen Brandstiftung und Beihilfe hierzu.

Dienstag den 21. April, nachmittags 4 Uhr. Fabrikarbeiter Jakob Herrmann von Elgersweier, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Mittwoch den 22. April, vormittags 9 Uhr. Mina Haist geb. Unfried von Wildberg, Ehefrau des Sägers Bernhard Haist in Niefern, wegen Meineids.

Mittwoch den 22. April, nachmittags 4 Uhr. Fabrikarbeiterin Elifab. Barbara Dümas von Durlach, wegen Vergiftungsversuchs.

Donnerstag den 23. April, vormittags 9 Uhr. Wilhelm Glässer von Wurmberg, wegen Totschlags und Totschlagversuchs.

Donnerstag den 23. April, nachmittags 4 Uhr. Dienstmagd Lina Schanbacher von Haubersbronn, wegen Kindesdtung.

Freitag den 24. April, vormittags 9 Uhr.

Hans Goss und Hugo Busch von Hamburg, Otto Libberz von Dresden, Karl Adermann von Würzburg, Willy Brunne von Düsseldorf, Rudolf Weisk von Oberhausen und Hermann Einsmann von Neuenburg, wegen Beihilfe zum Zweikampfe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 17. April „König Albert“ von Neapel. Angekommen am 17. April „König Albert“ in Neapel, „Trave“ in Genua, „Hamburg“ in Genua, „Königin Luise“ in Plymouth. Passiert am 17. April „Helgoland“ Queffant.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 17. April 1903.

- D. „Abeissinia“, von Baltimore, 15. April 3 Uhr 30 Min. nachm. auf der Elbe.
„Aragonia“, von Hamburg nach Ostasien, 16. April von Suez.
„Arcadia“, von Philadelphia nach Hamburg, 16. April 10 Uhr 30 Min. morgens Lyard passiert.
„Ascania“, von Hamburg nach Westindien, 16. April 1 Uhr nachm. in Havre.
„Brigavia“, von New-Orleans nach Hamburg, 17. April 5 Uhr 15 Min. morgens Lyard passiert.
„Blücher“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach New-York, 16. April 12 Uhr mittags Guxhaven passiert.
„Canadia“, von Westindien, 16. April in Hamburg.
„Castilia“, 15. April in Colon.
„Constantia“, von Hamburg nach Westindien, 15. April 10 Uhr abends Guxhaven passiert.
S.D. „Deutschland“, von New-York, 17. April 5 Uhr 15 Min. morgens auf der Elbe.
D. „Frisia“, von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg, 16. April 10 Uhr morgens Lyard passiert.
„Graf Waldersee“, von New-York, 17. April 7 Uhr 40 Min. morgens auf der Elbe.
N.B.D. „Hamburg“, von Ostasien nach Bremen, 16. April 2 Uhr morgens von Neapel.
D. „Holsatia“, 16. April in Buenos Aires.
„Moltke“, 16. April 10 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
„Palatia“, 16. April 7 Uhr morgens in New-York.
„Patricia“, 16. April 4 Uhr nachm. in New-York.
„Phoenicia“, von Genua nach New-York, 16. April 10 Uhr 30 Min. morgens in Neapel.
„Polaria“, von Hamburg nach Westindien und Mexico, 16. April 5 Uhr nachm. in Antwerpen.
„Pontos“, 15. April von Montevideo via Madeira Deptford und Rotterdam nach Hamburg.
„Prinz Adalbert“, von Hamburg nach Mexico, 15. April 12 Uhr mittags von Havre.
D.-Y. „Prinzessin Victoria Luise“, 15. April 7 Uhr abends von Batum nach Nasta.
D. „Sarnia“, 14. April in St. Thomas.
„Silesia“, von Hamburg nach der Westküste Amerikas, 15. April in Teneriffe.
„Sparta“, 14. April in Bahia.
„Tentonia“, 16. April von St. Thomas via Havre und Antwerpen nach Hamburg.
Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag den 20. April:

- Nachm. 2 Uhr: Freiherrl. v. Selbened'sche Vermögensverwaltung Mühlburg, Versteigerung d. ersten Schnittes ihrer Bruchwiesen unterhalb des Karlsruher Abteinhafens.
Nachm. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionsator, Fabrik-Versteigerung Schillerstraße 24, 3. Stod.
Nachm. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
Nachm. 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
Nachm. 3 1/2 Uhr: Gemeinderat Hochstetten, Kinderartenversteigerung l. Farrenhof.

Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung sowie die
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Dienstvorschriften für die Gerichtsschreibereien im Großherzogthum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis Mk. 2.40.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Wetter am Freitag den 17. April 1903.

Hamburg meist heiter, Swinemünde und Mehtrüb, Neufahrwasser und Münster zeitweise Regenschauer, Breslau u. Chemnitz nachts Schnee, München vormittags Schnee.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. April 1903, vormittags 7 Uhr.

Nizza wolkenlos 6°, Florenz wolfig 5°, Rom halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrol. vom 18. April 1903.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen noch die gleiche wie bisher. Ein barometrisches Maximum bedeckt den Nordwesten Europas, während Minima über Ungarn und Westpreußen liegen. Bei anhaltenden nordwestlichen Winden ist das Wetter in Mitteleuropa noch immer trüb oder unbeständig, zu Schneefällen geneigt und ungewöhnlich kalt; noch um 8 Uhr morgens stand das Thermometer in Meh., München und Breslau unter dem Gefrierpunkt. Weiteres Anhalten des bestehenden Bitterungscharakters ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Stimme!
17. Abd. 9U.	754,1	2,2	3,8	72	ND. heiter
18. Mor. 7U.	754,7	0,8	3,7	75	SB. bedeckt
18. Mitt. 2U.	753,7	3,4	3,5	60	ND. "

Höchste Temperatur am 17.: 6,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge des 17.: 0,2 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau.

18. April früh: 845 cm, gestiegen 2 cm.

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Samstag den 19. April:

Apollotheater, Marienstr. 16. Zwei Theater-Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr für Kinder. Händel und Gretel. Kleine Preise. Abends 8 Uhr für Erwachsene. Ein geplagter Ehemann oder Wirrwarr in allen Gden. Theater-Preise.

Colosseum. Zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Siegfried. Anfang 6 Uhr, Ende 1/2 11 Uhr. Große Preise.

„Salamander“, I. Karlsruher Ruderverein. Kaffee-Kränz mit humorist. und musikalischen Aufführungen nebst Tanzunterhaltung in den Räumen des Klubhauses, nachmittags 4 Uhr.

Stadtpark bezw. Festhalle. Militär-Konzert der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

Vereinigung Karlsruher Blechnormeister u. Installateure. Abgabe von Lehrbriefe und Diplome an Lehrlinge des Prüfungsbezirks Karlsruhe, Durlach u. Ettlingen für bestandene Gesellenprüfung im großen Rathhauseaal, vormittags 11 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. April.

Alte Post. Born, Kaufm. v. Kirchheim. Storer, Kaufm. v. Mannheim. Sachat, Stud. von Bernstedt-Daubensack, Kaufm. v. Freiburg. Frank, Kaufm. v. Mühlhausen. Fränkle, Kaufm. v. Straßburg. Löhr, Kaufm. v. Mainz. Uhl, Fabr. v. Friesenheim. Nägele, Kaufm. v. Ludwigsburg. Frohmann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Giesler, Stud. v. Basel. Röhler, Kaufm. v. Straßburg. **Bratwurstglöckle.** Orth, Kaufm. v. Mosbach. Goder, Lehrer v. Mannheim. Bongé, Kaufm. von Frankfurt. Oberle, Kaufm. v. Ludwigsburg. Geper, Musiker von Ischhoffau. Wilhelm, Kaufm. v. Speyer. Schön, Kaufm. v. Stuttgart. Kaiser, Kaufm. v. Spittingen.

Darmstädter Hof. Grtel, Kaufm. von Kaiserslautern. Schaff, Priv. v. Heidelberg. Bächle, Prof. v. Freiburg. Berg, Prakt. m. Frau v. Offenburg.

Drei Könige. Lukas, Kellner v. Bruchsal. Jfka, Kaufm. v. Köln. Schneider, Ingen. von Ludwigsbafen. Höring, Kaufm. m. Frau von Bensheim. Rudenmaler, Lehrer v. Kandern. Döpfle, Agent v. Lieblich.

Eber. Rüdauf, Opernsänger v. Mainz. Eberhardt, Ing. m. Frau v. Zwellbrücken. Fr. Tissot, Priv. von Cannstatt. Fr. Ernst, Priv. v. Stuttgart.

Erbsprinz. Fr. Baum, Priv. v. Ebersfeld. Picoll, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Gebr. Fleischbauer, Priv. u. Gebr. Klopstock, Kf. v. Stuttgart. Auer, Apoth. von Schw.-Hall. Dr. Ruff, Prof. v. Berlin. Koppel, Kaufm. v. Neustadt. Fenge, Landrat v. Nietberg. Gemberte, Kaufm. v. Jülich. Metz, Kaufm. v. Konstanz. Lewin, Kaufm. v. Berlin. Wittmeyer, Dir. v. Höchst. Baint, Kaufm. m. Frau v. Paris. Dr. Nachol, Arzt v. Breslau. Mayer, Kaufm. v. Kochendorf. v. Buch, Priv. u. Sohn, Kaufm. v. Stuttgart. v. Bleuel, Oberstltm. m. Sohn v. Wiesbaden. van Schuydt, Kaufm. v. Amsterdam. Fr. Herr u. Fr. Lunche, Priv. v. Brüssel. Schumacher, Pastor v. Cronberg. Gahn, Kaufm. v. Hellbronn. Böthlinger, Priv. m. Fam. v. Petersburg. Kramer, Kaufm. v. Gengenbach. Dr. Ing. Wegler v. Mannheim. Lehmann, Oberstltm. v. Landau. Dr. Rotter, Oberstabsarzt v. Ulm. Thalscher, Priv. m. Frau v. New York. Bell, Priv. m. Frau v. Freiburg. Frau Schwind, Priv. v. Ebersfeld.

Friedrichshof. Marschhausen, Kaufm. v. Düsseldorf. Kaufmann, Kaufm. v. Mannheim. Fränkel u. Wade, Kf. v. Berlin. Waller, Kaufm. v. Offenburg. Hoffmann u. Ernst, Kf. v. Köln. Frick, Kaufm. von Frankfurt. Mander, Kaufm. von München. Rippert, Kaufm. von Darmstadt. Göbel, Kaufm. von Mainz. Bargmann, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Hoj, Kaufm. v. Hochschach. Stözel, Ing. v. Mannheim. Bauer, Kaufm. v. Göppingen. Kopych, Dr. jur. v. Jena.

Geist. Auer u. Ringelgen, Kaufm. von Stuttgart. Schärer, Kaufm. v. Urach. Faul, Kaufm. v. Tuttlingen. Weinert, Kaufm. v. Halle. Oppenheimer u. Freider, Kf. v. Straßburg. Schnell, Kaufm. v. Frankfurt. Markwardt, Kaufm. v. Mainz. Reinhardt u. Stodmann, Kf. v. Mannheim. Spreter, Kaufm. v. Lahr. Albert, Kaufm. v. Münden. Hauelsen, Kaufm. von Schornborn. Reichenbach, Kaufm. v. Lahr. Metz, Kaufm. v. Dossenheim. Dornier, Kaufm. von Nürtingen. Staup, Kaufm. von Mainz. Holtkamp, Kaufm. v. M.-Glabbach. Schumann, Kaufm. v. Ulm. Dertel, Kaufm. von Bamberg. Gahelmann, Kaufm. von Köln. Klü, Kaufm. v. Rempten. Stollwag, Kaufm. v. Hellbronn.

Goldener Adler. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Gebr. Assistent v. Germersheim. Schneiderhamm, Bäcker v. Basel. Brand, Techn. v. Ludwigsburg.

Goldener Karpfen. Bauer, Kaufm. v. Oberamstadt. Walter, Math.-Lehrer v. Rottweil. Steup, Kaufm. m. Frau v. Rottweil. Utrecht, Kaufm. v. Mannheim. Spoby, Bildhauer v. Frankfurt.

Goldener Ochsen. Köster, Kaufm. von Mainz. Waaghaus, Kaufm. v. Bisingen.

Goldene Traube. Reiber, Kaufm. v. Gönningen. Levy, Kaufm. v. Schallbach. Krey, Schneidermeister von Weimar. Lautenschläger, Komiker v. Plauen. Schäffner, Lehrer v. Litzberg.

Grüner Hof. Schmittberger, Dir. m. Frau von Frankfurt. Süßkind, Salomon, Kf. u. Ganacit, Ober-Ing. v. Frankfurt. Fr. G. u. M. Krichan u. Fr. Bartig, Priv. v. London. Quelling, Kaufm. v. St. Johann. Vogt, Kaufm. v. Magdeburg. Beer, Kaufm. v. Mannheim. Bosh u. Neumann, Kf. v. Würzburg. Böker, Kaufm. v. Badstadt. Schwent u. Schleppey, Kf. von Straßburg. Kober, Lehrer v. Ulm. Bürger v. Guggenheim, Kf. v. Konstanz. Röder, Kaufm. v. M.-Glabbach. Engelhardt, Pfarrer v. Jittingen. Mühlhäuser, Kaufm. v. Friesenheim. Dr. Willinger, Arzt m. Frau v. Stuttgart. Kienzie, Ing. v. Israel u. Diesel, Kf. v. Stuttgart. Hildebrandt, Kaufm. v. Worms. Grone, Stadtpfr. m. Frau u. Sohn von Donaueschingen. Fr. Grone, Privat. v. Donaueschingen. Wertert, Lehrer v. Grünsfeld. Dr. Steinacker, Arzt v. Wien. Pausche, Stud. v. Plegnitz. Koch, Kaufm. v. Nagold. Schneider, Kaufm. v. Germersheim. Wintler, Leugauptm. m. Sohn v. Frankfurt. Bode, Ing. v. Dresden. Pfeiffer, Kaufm. v. Landau. v. Lauffaut, Rentamtman m. Sohn v. Döberein. Messer, Kaufm. v. Neustadt. Kuhn, Kaufm. v. Speyer. Huber, Kaufm. v. Nürnberg.

Hotel Germania. Fr. Prinzen, P. io. v. Barmen. Dr. Seubert, Amtmann v. Lörach. Bodenfuß, Kaufm. v. Riga. Kreizner, Priv. v. Wiesbaden. Meriton, Gutsbesitzer v. Frankfurt. Simms, Kaufm. von London. Dietlein, Oberst m. Sohn v. Worms. Liebrecht, Priv. m. Fam. v. Moskau. Dreyfuß, Kaufm. v. Mannheim. Moltenius, Kaufm. v. Bremen. Schwarzmann, Landdir. m. Fam. v. Straßburg. Thomas, Adrolat m. Frau v. London. Jahnhardt, Dir. v. Cannstatt. Struby, Priv. v. Indianapolis. Fr. Hilds, Priv. v. Indianapolis. Haber, Justizrat m. Fam. v. Leipzig. Frhr. v. Göler v. Sulzfeld.

Hotel Grotte. Gr. Mosner, General-Leutn. v. Straßburg. v. Thempé, Oberst m. Sohn v. Ludwigsburg. Frau Oberst Jenner v. Freiburg. Heinemann, Major m. Frau v. Weisenburg. v. Donnat, Major m.

Frau v. Stuttgart. v. Specht, Oberst m. Sohn von Mannheim. Bahnhaffner, Rittergutsbes. v. Lofing, von Geisberg, Major m. Frau u. Sohn v. Schödingen. Frau Hamdorf, Priv. v. Dresden. Frhr. v. Rheinbaben, Oberst m. Frau v. Fritschendorf. Dr. Gschle, Priv. v. Emsheim. Feibelmann u. Kaufmann, Kf. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Krefeld. Popp, Kaufm. von Augsburg. Maurer, Ing. v. Biebrich. Sawaschi, Kfm. v. Altona. Brodmann, Kfm. v. Basel. Schmidt, Kfm. v. Wien. Haymann u. Mayer, Kauf. v. München. Knoche, Kfm. v. Mannheim. Wolff, Kfm. v. Mülhausen. Bezger, Kaufm., u. Maltha, Techn. v. Bir.

Hotel Hohenzollern. Mauerhof, Schriftsteller v. Paris. Heilbronn u. Freudenthal, Kf. v. Thann. Wörner, Kfm. v. Densbach.

Hotel Reich. Gichel, Kfm. m. Frau von Augsburg. Peis, Kfm. v. Mainz. Fr. Koch, Erzieh. v. Amsberg. Fr. Krottinger, Priv. v. Augsburg. Trabold, Oberstleutnant v. Mannheim. Petri, Kaufm. von Mainz. Steger, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Bamberg.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Vollweiler, Kfm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Lux. Marquart, Kfm. v. München. Dr. Braune, Prof. m. Tochter v. Heidelberg. Müller, Schmidt, Studen u. Bächle, Kf., u. Krauß, Oberinsp. m. Sohn v. Stuttgart. Götz, Kaufm. v. Köln. Umlauf, Kfm. v. Frankfurt. Froch, Kaufm. von Göttingen. Stort, Schriftsteller v. Berlin. Beder, Kaufm. von Wertheim. Scherer, Fabr. von Ulten. Habicht, Fabr. von Zürich. Götsch, Pfarrer v. Birkenfeld. Richter, Fabr. v. Hamburg. Burer, Hofsteinmetzstr. v. Maulbronn.

Hotel Monopol. Rauch, Kfm. v. Saargemünd. Herr, Priv. v. Berlin. Herr, Schüler v. Leipzig. Frau u. Fr. Rabut, Priv. v. Versailles. Brandauer, Maler v. Freiburg. Deußen, Privat. v. Barmen. Frau Leonhardt v. Eberfeld. Brause, Ing. v. Dresden. Wader, Kfm. v. Stuttgart. Gohlmann, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel National. Göschel u. Guggenheimer, Kf. v. Mannheim. Blum, Müller u. Mayer, Kf. v. Mainz. Hess, Kaufm. v. Tuttlingen. Puhl, Stud. v. Duisburg. Hammel, Kaufm. v. Sulzburg. Bahnhart, Kaufm. von Ludwigsburg. Doppel, Holzr. u. Mayer, Kf. v. Frankfurt. Horn, Kaufm. von Dientlich. Fischinger, Kfm. v. Freiburg. Reumann, Kaufm. v. Göttingen. Graf, Kaufm. v. Münster. Well, Kaufm. v. Aschaffenburg. Sautter, Kfm. v. Stuttgart. Schaudelwein, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Sarpe, Priv. v. Berlin. Mayer, Kfm. von Aachen. Krömmelbein, Kaufm. von Ludenwaibe.

Hotel Tannhäuser. Dr. Wegendorf, Dozent von Köln. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Seng, Bez.-Inspr. m. Frau u. Sohn v. Donaueschingen. Luger, Pfarrer m. Frau v. Gschelbach. Dr. Weis, Arzt m. Sohn von Petersheim.

Hotel Viktoria. v. Klute, Major m. Sohn von Straßburg. v. Kottlenberg, Priv. v. Baldeney. Dr. v. Kerpeling, Arzt m. Frau u. Mutter v. Neval. Dr. Marr, Arzt m. Frau v. Köln. Dr. Kutner, Prof. von Berlin. Vogt, Offizier v. Mannheim. Falkenstein, Priv. m. Fam. v. Paris. Braun, Ing. von Reichenbach. Magerhof, Kfm. von Zell. Simon, Kaufm. v. Düsseldorf. Adler u. Popp, Kf. v. Frankfurt. Borchert, Kfm. v. Stettin. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Böhringer, Kfm. v. Göttingen. Weis, Kaufm. v. Landau. Saby, Kfm. v. Kopenhagen. Ross, Kfm. v. Neustadt. Dr. Wohlfarth, Bez.-Arzt v. Eppingen. Pozetto, Kfm. von Triest. Frau Just. Mat. Duquignot m. Sohn v. Senftenberg. Mayer, Major v. Berlin. Dr. Gilbert, Arzt von Baden. Stacheln-Merlan, Pfarrer v. Basel. Wolff, Pfarrer v. Stuttgart. Klingler, Getreidehändler v. Gossau. Schütz, Bergat m. Söhnen v. Calw. Lautes, Kfm. von Krefeld. Steinhauer, Kaufm. von Bremen. Friedrich, Forstatorator v. Baden. Lofser, Maler m. Frau v. Wien.

König von Preußen. Hoffmann, Kaufm. von St. Louis. Sonntag, Techn. von Hannover. David, Reis. v. Bordeaux. Halder, Bierbr. v. Saugau. Gcartt, Hausdiener v. Blaubeuren. Schurn, Lehrer v. Herrcnalb.

König von Württemberg. Kaiser, Sergeant v. Weilburg. Murrmann, Kfm. v. Hanau. Erl u. Gienberger, Kf. v. Freiburg. Schneider, Handelsmann von Sandhausen.

Laub. Dietrich, Kfm. v. Godesheim.

Außbaum. Ros, Küchenschef v. Löschingen. Genzsch, Tischler, u. Finnenweber, Dekorateur von Offen. Bauer, Händler von Frankfurt. Rubin, Ausläufer von Stuttgart. Weidlich, Diener von Döhringen. Vertsch, Diener v. Bietenheim. Reichenthaler, Unteroffizier von Nürnberg. Stolz, Kfm. v. München.

Park-Hotel. Schlamm, Staatsanwalt v. Pforzheim. Dr. Schaeffer, Arzt v. Freudenstadt. Weyerth u. Christ Kf. v. Frankfurt. Breising, Kfm. v. Berlin. Fr. Semery, Fr. Gosewinkel, Fr. Gense u. Fr. Nonshau, Lehrerinnen v. Offen. Fr. Hauskappe u. Fr. Nottebaum, Lehrerinnen v. Altesen. Fr. Maas, Lehrerin v. Kupferdreh. Reibel, Ing. v. Mannheim. Almele, Ing. v. Colmar.

Prinz Max. Städgen, Kfm. v. München. Nieber, Kaufm. von Krödingen. Fr. Grobbrucht, Fr. Schürmann, Fr. Krey, Fr. Rosenbaum, Fr. Forst u. Fr. Bingen, Hauptlehrerinnen v. Borbeck.

Reichspost. Sartori, Kellner v. Lausanne. Kauf, Metzger v. Wiesloch. Wächter, Schreiner v. Neckarau. Mühlhaupt, Postenführer v. Ueberlingen. Joos, Inspekt. v. Mannheim.

Rose. Kern, Kfm. v. Offenbach. Seyling, Kfm. v. Berlin.

Notes Haus. Alwetter, Fabr., Moris, Buchdruckerelb., Mann, Weinhl., Fuchs, Kassier, Kublindt, Bürgermstr., u. Dr. Pösch v. Radolfzell. Lemme, Techn. v. Cassel. Gnamm, Hauptm. a. D. v. Alpbach. Dr. Glapner v. Heidelberg. Dr. Enz v. Haslach. Dr. Finzner v. Waldkirch.

Schwarzer Adler. Burgin, Kfm. v. Straßburg. Blide, Kfm. v. Hausen.

Waldborn. Mades, Bautechniker v. Kaiserslautern.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-11 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen niederländischer und englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-11 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Stütze und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk J. J. M. des Kaisers und der Kaiserin); ferner Skizzen u. Studien zu einem Freskobilde im Offizierskino zu Konstanz von Prof. A. Grob; — 1 Koll. koptische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textil-, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied H. Trübner in Heidelberg; — modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von H. Orsani, ausgeführt von G. Bausbad Söhne hier.

Ausstellung von Reform-Frauentrachten und künstlerischen Entwürfen. veranstaltet vom Verein für Verbesserung der Frauenkleidung in Karlsruhe im Kunstgewerbemuseum, Westendstraße 81. Eintritt frei. Geöffnet bis 20. April, jeweils vorm. 10 Uhr bis nachm. 5 Uhr (Sonntag 11 bis 5 Uhr).

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16 unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag, von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4, außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2 12 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch's Mittag von 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 8. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 667. Max Frey, Karlsruhe, „Frühlingstag Durlach“.
 - 668. Derselbe, „Marktplatz“.
 - 669. Derselbe, „Stadttor“.
 - 670. Derselbe, „Rebelabend am See“.
 - 671. Derselbe, „Aufgehender Mond“.
 - 672. Derselbe, „Abend auf der Messe“.
 - 673. Derselbe, „Ueberfahrt Venedig“.
 - 674. Derselbe, „Blick auf Dächer“.
 - 675. Derselbe, „Felsenlandschaft“.
 - 676. Derselbe, „Ein sonniger Tag“.
 - 677. Derselbe, „Abend“.
 - 678. Derselbe, „Studie“.
 - 687-699. Anton Engelhardt, Karlsruhe, „6 Postkartenentwürfe, 7 Federzeichnungen“.
 - 700. A. Baumeister, Karlsruhe, „Felsenschloß“.
 - 701. Derselbe, „Inneres von St. Marco“.
 - 702. Derselbe, „Abend in Livoli“.
 - 703. Derselbe, „Aus Villa d'Este“.
 - 704. Derselbe, „Röm. Grabmal“.
 - 705. Derselbe, „Cestius Pyramide“.
 - 706. Derselbe, „Villa Medici, Rom“.
 - 707. Derselbe, „Skizze“.
 - 708. Gabriel Max, „Die Seherin v. Brevort“.
 - 709. Griechische Handarbeiten, angefertigt in der Kunstfidereischule Athen aus Privatbesitz.
 - 710. Fabne, ausgeführt von G. A. Kändler, Karlsruhe.
 - 711. Karl Duffault, Karlsruhe, „Vorfrühling“.
 - 712. Derselbe, „Bereift“.
 - 713. Derselbe, „Lauenberg am Rhein“.
 - 714. Derselbe, „Am Bache“.
 - 715. Derselbe, „Blick auf den Oberrhein“.
 - 716. Derselbe, „Novembersonne“.
 - 717. Frh. Wucherer, Cronberg, „Am Waldrand“.
 - 718. Derselbe, „Sommerzeit“.
 - 719. Derselbe, „Märztag“.
 - 720. Derselbe, „Märzsonne“ (alte Eichen).
 - 721. Aug. Lemmer, Karlsruhe, „Im Hafen von Triest“.
 - 722. Derselbe, „Genre“.
 - 723. A. Schnars, Karlsruhe, „Interieur“.
 - 724-732. Maximilian Liebenwein, Burghausen a. Saalbach, „Das Märchen von der Gänsemaad“ (Zyklus in 9 Bildern).
 - 733-765. Hans Beyl, Berlin, „Kollektion“ (33 Nummern).
 - 766. Prof. W. Krauskopf, „Christus“.
 - 767 u. 768. R. Strahberger, Karlsruhe, „2 Kinderporträts“ (Pastelle).
 - 769. Derselbe, „Herrnporträt“.
 - 770. Herm. Beset, Karlsruhe, „Damenporträt“ (Pastell).
 - 771. Wilh. Schröter, Karlsruhe, „Am Grobbach“.
 - 772. Derselbe, „Winterlandschaft“.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunstfidereischule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.
- Ausstellung der Zeichnungen, schriftlichen, Modellier- u. Werkstätte-Arbeiten der Gewerbeschule,** sowie der zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten der **Handelsgewerblichen Unterrichts-Kurse** für Frauen und Jungfrauen (Geschäftsgeschilfinnen) im Anstaltsgebäude Hinkel 22. Dem allgemeinen Zutritt unentgeltlich geöffnet am 23. April, nachm. von 1-6 Uhr.
- Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.
- Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nach der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.

Berichtigung.

Die **Erstkommunionfeier** der Kinder in der **St. Stephanskirche** findet heute um 7 1/2 Uhr statt.